



Saison 2016/17

Losnummer:

Heft 3

SV 63

Unser Handballmagazin

08.10.2016 – Männer: SV 63 vs. – SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung 2. Männer in der Landesliga Mitte

Peter Reckzeh

Ein neues Abenteuer

Nach der ersten Saison und dem sofortigen Aufstieg der zweiten Männermannschaft in die Landesliga, hat sich das Bild der Mannschaft leicht verändert. Karsten Heinz, der ehemalige Trainer, steht der Mannschaft in dieser Saison leider nicht mehr zur Verfügung. Die Mannschaft bedankt sich hiermit noch einmal für die Zusammenarbeit in der letzten Saison. Es gab weitere Veränderungen im Kader der zweiten Männermannschaft. Sven Demuth und Matthias Rosen zählen nicht mehr zum Kader, genauso wie Christian Buhtz, der aus gesundheitlichen Gründen entschieden hatte, aufzuhören. Er war ein sehr wichtiger Spieler in der Mannschaft und die Lücke, die entstanden ist, muss nun wieder geschlossen werden. Maximilian Prauße steht der Mannschaft momentan auch nicht zur Verfügung, da er sich das Kreuzband gerissen hat. Er hofft aber Ende des Jahres wieder einsteigen zu können.

Als neuer Trainer für die Saison 2016/17 konnte mit Peter Reckzeh ein Trainer gewonnen werden, der in diesem Verein das Handballspielen erlernte und auch vor vielen Jahren einer der Mitgründer der Männermannschaft war.

Die Saisonvorbereitung der zweiten Männermannschaft verlief im Großen und Ganzen sehr gut. Die Trainingsbeteiligung stimmte und alle Spieler haben sich voll reingehängt. Zu diesem Zeitpunkt standen Peter Reckzeh zehn Spieler zur Verfügung. Es gelang jedoch nicht, Trainingsspiele zu organisieren. Die Mannschaft nahm lediglich an einem Vorbereitungsturnier in Premnitz teil. Dort reiste der SV 63 mit sechs Feldspielern an, jedoch verletzte sich Dominic Müller dabei leider schwer.

Seit August nutzte man die Möglichkeit mit der A-Jugend zusammen zu trainieren. Dies sollte sich für die Zukunft positiv bemerkbar machen.

Einige A-Jugend Spieler erklärten sich bereit, die zweite Männermannschaft in der Saison zu unterstützen. Dazu gehören Felix Meysel, Max Schößler, Niklas Stieger und Dustin Wiznerowicz. Somit erweiterte sich



der Kader auf 14 Spieler. Auch Frank Seiler bot an, die Mannschaft zu unterstützen. Im Spiel gegen den BSRK war er eine sehr große Hilfe.

Kurz vor dem Saisonstart meldeten sich drei weitere Spieler an, leider konnten sie aber noch nicht eingesetzt werden. Hierbei handelt es sich um Bastian Müller, der zuletzt in Berlin Handball spielte, und um Tobias Hilgendorf und Martin Philipp, die beide von der SG Westhavelland kamen.

Somit steht dem Trainer ein großer Kader von 17 Spielern zur Verfügung. Jetzt gilt es, der sehr jungen Truppe den Feinschliff zu verpassen und dies in den Punktspielen umzusetzen. Man muss der jungen Truppe erst einmal die nötige Zeit geben, um zusammen zu wachsen. Der Altersdurchschnitt der Mannschaft liegt bei 22 Jahren, ausgenommen die beiden Oldies.

Das Ziel der Mannschaft ist es, solange wie möglich oben mitzuspielen und die Meisterschaft offen zu halten. Weiterhin hofft die Mannschaft auf die starke Unterstützung ihrer Fans.

Nach dem Sieg im dritten Spiel gegen den HSV Wildau II (30:22) übernahm unsere Mannschaft die Tabellenführung.

Platz	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West II	3	3	0	0	88:71	+17	6:0
2	TSG Rot-Weiss Fredersdorf	3	2	1	0	108:79	+29	5:1
3	BSRK 1883 e.V.	3	2	0	1	81:66	+15	4:2
4	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	3	2	0	1	88:78	+10	4:2
5	SG Westhavelland	3	2	0	1	82:78	+4	4:2
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	3	2	0	1	86:87	-1	4:2
7	SV Lok Rangsdorf II	3	1	1	1	81:82	-1	3:3
8	SV Motor Babelsberg	3	1	0	2	89:100	-11	2:4
9	Grünheider SV III	3	1	0	2	80:91	-11	2:4
10	BSG Pneumant Fürstenwalde	2	0	0	2	51:63	-12	0:4
11	HSV Wildau 1950 II	2	0	0	2	45:59	-14	0:4
12	HSV Müncheberg / Buckow	3	0	0	3	77:102	-25	0:6

Kurzvorstellung: SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Martin Terstegge

Als Ralf Böhme, Trainer der Handballmänner des SV Fortuna Neubrandenburg, Anfang Juli mit der Saisonvorbereitung begann, wies sein Kader gerade einmal elf Spieler auf. Die Verantwortlichen führten Gespräche mit etlichen Interessenten, konnten aber nicht das große Geld bieten. Mittlerweile sind es 17 Akteure, darunter etliche Jungspunde. Geplant war ohnehin, dass drei Nachwuchskräfte aus der A-Jugend in den Männerbereich hochsteigen. Dass es dann noch mehr wurden lag an der plötzlichen Abmeldung der A-Junioren aus dem Spielbetrieb. Der SC Empor Rostock hatte sich drei wichtige Kräfte geholt, ein weiterer Stammspieler hörte aus privaten Gründen auf. Mit neun Spielern wollte man verständlicherweise nicht in die neue Saison gehen. So hat Böhme eine ganz junge Mannschaft, der Senior ist Kreisläufer Stefan Scholt mit noch 32 Jahren.

Die Spieler sind in der Vorbereitung als Team zusammen gewachsen. Bei der Generalprobe, dem Jacob-Cement-Cup in eigener Halle, fuhren die Gastgeber zwei Siege ein, unterlagen nur dem Turniersieger und Ligarivalen HSV Insel Usedom knapp mit 16:17. Die Erwartungen bestätigte die Mannschaft dann auch gleich zum Saisonauftakt. Vor

heimischer Kulisse fertigten sie den Aufsteiger Berliner SV mit 33:24 ab. Böhme setzte in der Abwehr auf die Jugend, brachte in der Mitte Fynn Tippelt und Moritz Hauschildt, wobei Letzterer an diesem Tag seinen 18. Geburtstag feierte.

Dann folgten zwei Auswärtsaufgaben, die von den Neubrandenburgern nicht gestemmt wurden. Beim Grünheider SV sah Trainer Böhme aber eine engagierte Teamleistung. Zur Pause führten die Gäste noch mit 12:10, doch in der Schlussphase nutzten die Gastgeber die Unerfahrenheit einiger Akteure gnadenlos aus und siegten noch mit 25:22. Eindeutiger fiel die Niederlage beim HSV Insel Usedom aus. Zur Pause lagen die Fortunen bereits mit 6:13 hinten, nach dem Seitenwechsel wurde es nicht besser. Die Insulaner feierten ihren klaren 27:15-Erfolg. Am vergangenen Wochenende hat es die Neubrandenburger dann auch noch in der eigenen Halle erwischt. Gegen die bisher bärenstarke Mannschaft des Bad Doberaner SV hatten sie mit 20:22 das Nachsehen.

Das wird die Aufgabe für die West-Handballer nicht leichter machen. Die Fortunen werden alles daran setzen, in der West-Halle die Punkte mitzunehmen, um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren.

Statement: SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Ralf Böhme - Trainer

Für uns als Mannschaft geht es in diesem schweren Auswärtsspiel darum, die Angriffsleistung auf ein deutlich besseres Level als in den letzten Spielen zu heben und damit unsere sehr gute Abwehrleistung zu belohnen.

Ein Ergebnis, wie in der letzten Saison, wäre dabei wünschenswert und würde uns in der momentanen Situation gut zu Gesicht stehen.

SV Fortuna 50 Neubrandenburg

SV Fortuna 50 Neubrandenburg
Maren Schibi



Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße

03381-317-522 / 23 Montag-Freitag: 08:30 - 18:00 Uhr
info@vbbr.de Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

FAHRGAST ZENTRUM

TAGESKARTE

WIR SIND IMMER EIN GUTER BEGLEITER FÜR FREIZEIT, SCHULE UND ARBEIT.

MIT UNS FÜR NUR 3,30 € ZUM SHOPPEN!

Tageskarten Brandenburg AB bekommen Sie:
- im VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße,
- am Fahrscheinautomaten in den Bussen und Straßenbahnen,
- am Fahrscheinautomaten im Hauptbahnhof,
- in allen Presseshops mit Fahrscheinverkauf

Partner im Verkehrsverbund
Brandenburg an der Havel

g+ f DEKRA

Aufstellung: SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
22	Hoefs	Phillip	03.07.1993	TW
23	Prodoehl	Thilo	21.04.1987	TW
3	Waeiler	Jacob	18.09.1998	RA
4	Deutsch	Marcus	11.02.1993	RL
7	Ziesler	Tilman	16.10.1997	KM
8	Rütz	Willi	20.06.1998	RM/LA
9	Landmesser	Jonas	08.04.1997	RR/RL
10	Klepp	Felix	14.12.1987	RM/RR/RL
11	Tippelt	Fynn	23.05.1997	RM/RR/RL
13	Kühle	Jan	30.08.1996	RA
14	Gutjahr	Tom	16.03.1993	LA
15	Stolt	Stefan	03.12.1984	KM
18	Schwerin	Christian	04.06.1989	RR/RL
25	Wenske	Leon	26.02.1998	RR
35	Hauschildt	Moritz	03.09.1998	RL
43	Bornkessel	Charly	29.11.1996	LA
	Böhme	Ralf	Trainer	
	Schumacher	Andre	Co- Trainer	
	Mehlberg	Falko	Betreuer	
	Müller	Hans- J.	Betreuer	

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Thiel	Adrian	28.02.1991	RM, LA	1,83m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
22	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	1,78m
28	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
31	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
69	Müller	Paul	10.12.1996	KM	1,90m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Junge	Matthias	12.09.1966	Co-Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Betreuer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Fugmann	Emily	03.11.1997	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	MTV 1860 Altlandsberg	4	4	0	0	113:94	+19	8:0
2	Grünheider SV	3	3	0	0	82:71	+11	6:0
3	Stralsunder HV	4	3	0	1	101:83	+18	6:2
4	Lausitzer HC Cottbus	4	3	0	1	106:91	+15	6:2
5	Bad Doberaner SV 90	4	3	0	1	104:89	+15	6:2
6	HSV Insel Usedom	5	3	0	2	131:113	+18	6:4
7	Füchse Berlin Reindf. II	4	2	0	2	132:105	+27	4:4
8	SV 63 Brandenburg-West	4	2	0	2	114:111	+3	4:4
9	Ludwigsfelder HC	4	2	0	2	109:109	0	4:4
10	SG OSF Berlin	4	2	0	2	104:110	-6	4:4
11	SV Fort. 50 Neubrandenburg	4	1	0	3	90:98	-8	2:6
12	VfL Lichtenrade	4	0	0	4	102:129	-27	0:8
13	BSV 92	4	0	0	4	88:122	-34	0:8
14	VfL Tegel	4	0	0	4	78:129	-51	0:8

Die Ansetzungen des Spieltages:

08.10.2016	16:00	BSV 92	Lausitzer HC Cottbus	:
08.10.2016	18:00	VfL Lichtenrade	SG OSF Berlin	:
08.10.2016	18:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fort. 50 Neubrandenburg	:
08.10.2016	18:30	Grünheider SV	Stralsunder HV	:
08.10.2016	19:00	Bad Doberaner SV 90	HSV Insel Usedom	:
08.10.2016	19:30	Füchse Berlin Reindf. II	MTV 1860 Altlandsberg	:

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

Öffnungszeiten:

Montag ab 18:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag u. Freitag ab 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Sonntag ab 09:30 Uhr

- Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff
- Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff
- Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden!
- Kontakt: Kerstin Overhage – Tel.: 0173 / 5278765
E-Mail: exnrw1@me.com

Souveräner Auftritt beim Aufsteiger

Tommy Käselau

Die 1. Männermannschaft des SV 63 musste am Sonntagabend beim BSV 92 in Berlin antreten. Der Aufsteiger aus der Verbandsliga Berlin war bisher zwar ohne Punkt, hatte sich aber besonders in der heimischen Halle als stark präsentiert und gegen Usedom lange sehr gut mitgespielt. Der SV 63 war also gewarnt, dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Die ersten fünf Spielminuten gehörten den Berlinern. Aber nach dem 0:2 legten die Männer von Dietmar Rösicke los. Schnell war eine 2 Tore Führung heraus gespielt. Den Grundstein für viele leichte Tore legte die starke Defensivarbeit, in der vor allem Paul Müller den gegnerischen Angriff immer wieder gut unterbrechen konnte. Wenige Zeitstrafen zeugen hier von einer disziplinierten Abwehr. Nur aus dem rechten Rückraum der Berliner kam noch Gefahr. Zur Halbzeit führte der SV 63 bereits mit 17:12. Auch in Halbzeit zwei, änderte sich das Bild nicht. Vor allem defensiv waren die Brandenburger Spieler wacher und leiteten so immer wieder leichte Tore ein. Kam Berlin mal gefährlich vor das Tor des SV 63, so parierte Denny Alpers,



der zwischenzeitlich für Andy Witowski ins Tor gegangen war. Am Ende gewinnt der SV 63 souverän mit 24:30 beim BSV 92. Das es am Ende nicht noch deutlicher ausfiel, war sicher der Tatsache geschuldet, dass man in den letzten Minuten keine Zeitstrafe oder gar eine rote Karte mehr riskieren wollte. Die gezeigte Defensivleistung stimmt positiv für die nächsten Wochen. Und auch offensiv ist der SV 63 in der Oberliga Ostsee/Spree Saison 2016/17 angekommen.



Alle Ansetzungen und Ergebnisse 1. Männer

- alle wahren Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
SV 63 Brandenburg-West	x	24:26	31:25	08.10.	29.10..	05.11.	12.11.	26.11.	21.01.	18.02..	04.03.	01.04..	22.04.	13.05.
MTV 1860 Altlandsberg	14.01.	x	19.11.	03.12.	08.01.	29.10.	26.02.	28.01.	25.03.	08.04.	06.05.	27:25	34:20	15.10.
SG OSC Schöneberg-Friedenau	28.01.	01.04	x	07.01.	28:24	22.04.	11.03.	25.02.	26.11.	06.05.	14.01.	24:29	15.10.	05.11.
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	25.02.	22.04.	13.05.	x	20:22	21.01.	01.04	11.03.	10.12.	33:24	18.03.	15.10.	05.11.	12.11.
Bad Doberaner SV 90	11.03.	13.05.	21.01.	18.02.	x	04.03.	22.04.	01.04	26:23	32:18	08.10.	05.11.	26.11.	10.12.
Grünheider SV	25.03.	11.03.	03.12.	25:22	15.10.	x	28.01.	06.05.	19.11.	07.01.	27:24	08.04.	14.01.	08.10.
Füchse Berlin Reinickendorf II	06.05.	08.10.	29.10.	19.11.	03.12.	25:30	x	14.01.	18.03.	25.03.	08.04.	07.01.	36:20	11.02.
VfL Lichtenrade	08.04.	25:26	08.10.	29.10.	19.11.	10.12.	31:46	x	11.02.	04.03.	25.03.	22.10.	13.05.	21.01.
Ludwigsfelder HC	30:29	05.11.	07.11.	06.05.	14.01.	01.04	15.10.	27:26	x	03.12.	07.01.	28.01.	25.02.	11.03.
BSV 92 Berlin	24:30	26.11.	10.12.	14.01.	28.01.	13.05.	05.11.	15.10.	22.04.	x	22:27	08.10.	11.03.	01.04
HSV Insel Usedom	22.10.	10.12.	26:27	27:15	25.02.	18.02.	10.12.	05.11.	13.05.	21.01.	x	11.03.	01.04	22.04.
Lausitzer HC Cottbus	19.11.	11.02.	08.04.	04.03.	25.03.	26.11.	13.05.	22.04.	28:23	25.02.	12.11.	x	10.12.	24:17
VfL Tegel 1891	03.12.	18.02.	04.02.	25.03.	08.04.	22.10.	20.01.	07.01.	10.12.	29.10.	22:27	06.05	x	16:30
Stralsunder HV	07.01.	04.03.	25.03.	08.04.	06.05.	18.03.	24:23	30:20	29.10.	19.11.	03.12.	04.02.	28.01.	x
			25.03.	08.04.	06.05.	18.03.	24:23	30:20	29.10.	19.11.	03.12.	04.02.	28.01.	x

Axel Krause

Hallo Torsten, heute wollen wir mal die Leute in den Vordergrund stellen, ohne die unser Sport kaum möglich wäre. Unsere Schieds- und Kampfrichter. Da stellt sich mir gleich die erste Frage, wie wird man Handballschiedsrichter und welche Grundvoraussetzungen sollte man dafür mitbringen? Es ist doch bestimmt etwas mehr als nur eine Pfeife?

Handballschiedsrichter kann jeder werden, der sich für diesen Sport interessiert und Spaß an diesem Sport hat. Die Grundvoraussetzung für einen Schiedsrichter ist, dass er etwas sportlich ist und Lust hat sich zu bewegen. Zum Einsatz als Schieds- und Kampfrichter kann man erst nach dem Grundlehrgang kommen.

Abkürzungen Schiedsrichter=SR
Kampfrichter=ZS



Du bist ja als Schiedsrichterwart für alle Schieds- und Kampfrichter unseres Vereins zuständig. Welche Aufgaben umfasst deine Tätigkeit, wie viele Schiedsrichter gibt es denn überhaupt in unserem Verein?

Ja als Schiedsrichterwart bin ich für alle SR und ZS verantwortlich. Ich muss dafür Sorge tragen, dass alle SR und ZS immer auf dem neusten

Stand mit dem Regelwerk sind, desweiteren sollte ich von jedem SR unseres Vereins immer wissen, wo er gerade im Einsatz ist, damit keine Überschneidungen zusammen kommen. Meine Tätigkeit als Schiedsrichterwart beinhaltet auch, sich in der Sommerpause um die Weiterbildung der SR und ZS zu kümmern. Desweiteren erarbeite ich den Einsatzplan für unsere ZS für Heimspiele vor, den wir gemeinsam planen. Im Verein sind zur Zeit 13 SR und 14 ZS im Einsatz.

Wenn man dann den Schiedsrichterschein einmal absolviert hat, darf man dann alles Pfeifen oder gibt es da verschiedene Entwicklungsstufen? Bis zu welcher Spielklasse pfeifen denn überhaupt Schiedsrichter unseres Vereins?

Wer einmal den Grundlehrgang absolviert hat, kann im Grund im Kreis- sowie im Landesspielbetrieb eingesetzt werden. Als erstes werden die SR im Jugendbereich mit einem erfahrenen SR eingesetzt, danach können sie im Kreisspielbetrieb ihren Einsatz finden und nach der Höherstufung im Landesspielbetrieb bis hin zur Obersten Spielklasse eingesetzt werden, diese SR sind meistens alle D- und C-Kader. SR die B- oder A-Kader sind, werden in der Oberliga Ostsee/Spree

oder bis hin zur Bundesliga ihren Wirkungskreis finden. SR aus unserem Verein pfeifen bis zur Oberliga Ostsee/Spree, wir haben auch ZS die ihren Einsatz in der 3.Liga finden.

Nun gibt es ja beim Handball trotz aller Fairplayapelle auch hin und wieder strittige Entscheidungen. Wie gehst du mit solch emoti-

onalen Situationen um? Und was war bislang dein markantestes Erlebnis als Schiedsrichter?

Ja im Handball gilt vor allem Fairplay, wer sich nicht daran hält, wird eben bestraft und dafür gibt es ja das Regelwerk. Ich gehe immer in solchen Fällen ganz neutral heran, dass es bei einigen Spielen emotional werden kann, habe ich des Öfteren schon erlebt. In diesen Momenten kommt mir meine Professionalität zu Gute, die jeder SR haben sollte. Ich kann gar nicht genau sagen, was mein markantestes Erlebnis als SR war, da jedes Spiel seine eigenen Erlebnisse hat.

Wie beurteilst du die Entwicklung im Handballsport hinsichtlich immer wieder neuer Regeländerungen im Nachwuchs- aber auch im Erwachsenenbereich? Macht es denn Sinn, immer wieder Einfluss auf das Spiel zu nehmen und ist jede Neuerung berechtigt und Notwendig?

Der Handballsport verändert sich doch auch, er wird schneller und körperbetonter, wieso sollen sich dann nicht auch einige Regeln auch ändern. Ja einige Regeländerungen, die vorgenommen wurden, sind nicht immer nachvollziehbar, wie z.B. in der letzten oder vorletzten Saison in der E-Jugend mit dem Faktor der Torschützen. Zum Glück wurde diese Änderung auch wieder zurückgenommen. Aber die letzte Regeländerung finde ich persönlich vollkommen in Ordnung. Ja



ich weiß auch, dass das nicht jeder versteht. Es ist doch relativ einfach, wenn ein Spieler sich grob unsportlich verhält, wird er bestraft und die Blaue Karte die es in dieser Saison gibt, zeigt allen, dass dieser Spieler eine automatische Sperre erhält.

Im vorherigen Handball-Magazin waren die NEUEN REGELN ja schon kurz erklärt!

Torsten, ich danke dir für dein Statement und hoffe, dass sich vielleicht der eine oder andere für den Weg des Schiedsrichtens entscheidet. Denn eins ist unumstritten, ohne unsere Schiedsrichter geht es nicht!

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg
an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel
Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 0 33 81 / 752 – 123
Fax 0 33 81 / 752 – 318
www.stwb.de



**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel
der 1.Männer gegen den Bad Doberaner SV am 29.10.2016**

Weiblich E 1	09.10.16	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Weiblich E 1	09.10.16	12:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Männlich D 2	09.10.16	12:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC
Männlich D 2	09.10.16	14:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C	09.10.16	12:00	HC Neuruppin	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 3	09.10.16	13:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 3	09.10.16	14:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich A	09.10.16	14:00	SSV PCK 90 Schwedt	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	16.10.16	13:30	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain
2.Männer	16.10.16	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	SG Westhavelland
1.Männer	22.10.16	19:00	HSV Insel Usedom	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	29.10.16	14:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04 II
1.Frauen	29.10.16	16:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West

Handball im TV

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
09.10.2016	14:55 Uhr	sport1	TBV Lemgo - SG Flensburg-Handewitt	live
12.10.2016	20:00 Uhr	sport1	Bergischer HC - THW Kiel	live
16.10.2016	14:55 Uhr	sport1	Rhein-Neckar Löwen - Frisch Auf Göppingen	live
19.10.2016	20:00 Uhr	sport1	TVB 1898 Stuttgart - Rhein-Neckar Löwen	live
23.10.2016	14:55 Uhr	sport1	HSG Wetzlar - SG Flensburg-Handewitt	live
26.10.2016	20:00 Uhr	sport1	DHB Pokal - SC Magdeburg - THW Kiel	live



Wäscherei und Reinigung

Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing,
Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, Flammenschutzrüstung,
Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4-6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de

Unsere 2. Männermannschaft



von links nach rechts:
Christian Damaschke,
Niklas Stieger, Thomas Mix,
Pia Reckzeh (Betreuerin),
Max Prauße, David Schlimme,
Jeremy Nimmert, Dominic Müller,
Steven Heuer, Florian Franz;
Philipp Paczoch, Pascal Ryll,
Max Schößler, Dirk Kluge,
Felix Meysel, Ron Jura,
Peter Reckzeh (Trainer),
Franzi Lange (Betreuerin)
es fehlt Dustin Wiznerowicz

SV 63 – Damals war's!!!

Saison 2003/04 – Weibliche D



Saison 2003/04 – Männliche D

Geschenkt für Neumietler

Kopenhagener Straße 28

- 3 Zi. / 61 m² / 1. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Wanne
- Saniertes Wohnhaus
- Fernwärmeheizung
- Bezugsfertig!
- Vermietbar ab sofort

UNSER ANGEBOT

312,00 €*

V: 108 kWh/(m²a), Baujahr: 1977

Malerset geschenkt – Renovierungsbonus* erhalten

Unterschreiben Sie Ihren neuen Mietvertrag und freuen Sie sich auf Ihren Renovierungs-Bonus.

*Der Renovierungsbonus enthält einen Baumarktgutschein im Wert von bis zu 300,00 Euro bei Abschluss eines Mietvertrages für eine unrenovierte Wohnung.



Telefon: 03381/356-150
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

1. Frauen Spielplan Brandenburgliga

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
18.09.2016	16.00	SV 63	HSG Fredersdorf/ Petershagen	23:25
24.09.2016	14.00	Teltow/Ruhlsdorf	SV 63	29:26
02.10.2016	13.30	SV 63	HV Luckenwalde 09	Ausgef.
08.10.2016	16.00	GW Werder	SV 63 II	:
16.10.2016	13.30	SV 63	VfB Doberlug-Kirchhain	:
29.10.2016	16.00	Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63	:
06.11.2016	13.30	SV 63	TSV Germania Massen	:
20.11.2016	13.30	SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	:
26.11.2016	14.30	Lausitzer HC	SV 63	:
04.12.2016	13.30	SV 63	SV Lok Rangsdorf	:
14.01.2017	18.30	HSV Falkensee	SV 63	:
22.01.2017 So.	16.00	Fredersdorf/Petershagen	SV 63	:
12.02.2017	13.30	SV 63	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	:
18.02.2017	16.00	HV Luckenwalde	SV 63	:
26.02.2017	13.30	SV 63	HV GW Werder e.V.	:
04.03.2017	18.30	Doberlug-Kirchhain	SV 63	:
19.03.2017	13.30	SV 63	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	:
25.03.2017	15.00	Germania Massen	SV 63	:
02.04.2017 So.	31.45	MTV Altlandsberg II	SV 63	:
09.04.2017	13.30	SV 63	Lausitzer HC Cottbus	:
29.04.2017	16.30	SV Lok Rangsdorf	SV 63	:
07.05.2015 So.	16.00	SV 63	HSV Falkensee 04	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

1. Frauen Spielbericht

Erstes Auswärtsspiel am 24.09.2016

Franziska Jura

Am 24.09 hieß es für uns, es geht zur ersten Auswärtsfahrt nach Teltow/Ruhlsdorf.

Die erste Auswärtsfahrt und dann gleich zum Aufsteiger aus der Verbandsliga Nord die HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf. Wir haben definitiv den Gastgeber nicht unterschätzt, es war ein Duell auf Augenhöhe. Leider hatte der Aufsteiger das bessere Geschick und konnte das Spiel am Ende mit 29:26 für sich entscheiden.

Zum Anfang des Spiels war es wirklich ein Duell auf Augenhöhe. Die Torwürfe wurden auf beiden Seiten stets belohnt. Nach der Halbzeit haben wir nicht ins Spiel gefunden, was Teltow ausgenutzt hat und schnell mit 4 Toren in Führung ging. Der Kampfesgeist unserer Mannschaft war aber nicht vergraben, eher im Gegenteil wir holten den Rückstand schnell mit vier Kontern in Folge wieder auf. Zum Ende hatte Teltow dann leider das bessere Wurfglück und entschied die Partie für sich. Im Training werden wir weiter an unseren klei-



nen „Baustellen“ arbeiten, so dass wir zum nächsten Spiel mit großer Motivation und starken Kampfesgeist auftreten werden. Das letzte Heimspiel am 02.10.16, wurde von Luckenwalde abgeseigt.



Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	3	3	0	0	84:46	+38	6:0
2	Lausitzer HC Cottbus	3	2	1	0	89:79	+10	5:1
3	SV Lok Rangsdorf	3	2	0	1	64:51	+13	4:2
4	MTV 1860 Altlandsberg II	3	2	0	1	63:56	+7	4:2
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	3	2	0	1	78:73	+5	4:2
6	HV GW Werder e.V.	3	2	0	1	67:63	+4	4:2
7	HSG Fredersdorf/ Petershagen	3	1	1	1	62:69	-7	3:3
8	TSV Germania Massen	3	1	0	2	60:71	-11	2:4
9	HSV Falkensee 04	3	1	0	2	64:77	-13	2:4
10	SV 63 Brandenburg-West	2	0	0	2	49:54	-5	0:4
11	HV Luckenwalde 09	2	0	0	2	35:60	-25	0:4
12	VfB Doberlug-Kirchhain	3	0	0	3	59:75	-16	0:6

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Schlothauer	Susanne	TW	16.08.1989	163
12	Graff	Nele	TW	04.05.1994	171
33	Nazareck	Franziska	TW	04.08.1992	182
2	Horn	Anja	LA	30.08.1990	165
3	Fontaine	Madlen	RR	30.09.1993	172
4	Stahlberg	Lisa	RM, K	06.08.1992	168
5	Hill	Kati	K,LA,RA	17.02.1987	157
6	Beier	Sarah	RM,LA	02.05.1998	163
7	Weise	Manja	LA,RA	08.10.1973	169
8	Lange	Victoria	RM,RL	04.02.1999	169
9	Uhlmann	Josefin	RM,RL	18.01.1993	163
10	Fontaine	Cindy	RA	30.09.1993	164
11	Hoffmann	Lisa	LA	01.08.1998	168
13	Behrendt	Christin	LA,RL	16.02.1999	167
14	Mühling	Maxi	K, RL,LA	23.11.1999	173
19	Reckzeh	Pia	RA,RR	10.10.1999	173
99	Uhlmann	Karolin	RM	29.05.1991	166
	Bermig	Jens	Trainer	10.02.1962	185
	Jura	Ron	Co-Trainer	05.07.1990	191
	Jura	Franziska	Betreuerin	23.07.1991	181



Wir wünschen allen Teams
eine erfolgreiche Saison!

Gut

für die Menschen.

Wir engagieren
uns für Soziales,
Kunst, Kultur,
Breiten- und
Spitzensport

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein
anderes Unternehmen verbunden. In den
letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund
39 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur
und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer
Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse

* Summe der Förderungen durch die
Mittelbrandenburgische Sparkasse
in Potsdam und ihrer Stiftungen seit
2006. Stand 31.12.2015

Auswärtssieg gegen den BSRK

Peter Reckzeh

Am Samstag trafen sich in der Halle am Marienberg die Mannschaften des BSRK und die II. Mannschaft des SV 63 zum ersten Derby in der Landesliga.

Die Vorzeichen für „die ZWOOTE“ waren gut, denn der Trainer konnte das Spiel mit 14 Spielern in Angriff nehmen.

Von Anfang an entwickelte sich das Spiel sehr ausgeglichen. In den ersten 20 Minuten konnte sich die Zwoote immer leicht absetzen. Doch in den letzten 10 Minuten gab es einen Bruch im Angriffsspiel der Zweiten. Über den Zwischenstand 9:6 für die Zweite ging es dann mit dem Halbzeitstand von 10:13 in die Pause.

Negativer Höhepunkt der 1. Halbzeit war das völlig unnötige Foul an Florian Franz. Er wurde 15 sec. vor Pausenschluss, bei einem Konter von der Seite niedergestreckt. Das Spiel musste einige Minuten unterbrochen werden. Selbst in der Pause musste Paule weiter behandelt werden.

Die Zweite hatte sich in der Halbzeit vorgenommen, das Spiel zu kippen. Das merkte man der Mannschaft an. So konnte man allmählich den Vorsprung verkürzen und dann gleichziehen. Einige fragwürdige Entscheidungen der Schiedsrichter trugen dazu bei, das Spiel bis zur letzten Sekunde offen zu halten. 40 sec vor Spielende



nahm der Trainer eine Auszeit und schwor sein Team nochmals auf den letzten Angriff ein. Man wollte auf jeden Fall einen Punkt mit in die West-Halle nehmen. 4 sec vor Schluss gab es noch einmal einen Freiwurf. Eine neue Regel besagt, dass bei so einer Aktion (absichtliches Ballwegwerfen) in den letzten 30 sec, der Spieler eine 2-Minutenstrafe bekommt und der Schiedsrichter auch auf Siebenmeter entscheiden muss. Der Freiwurf wurde ausgeführt. Frank Seiler bekam den Ball und warf halb im Fallen den viel umjubelten Siegtreffer. Großer Dank an die vielen Fans in der sehr gut besuchten Halle, die das Spiel für die junge Mannschaft zu einem Erlebnis werden ließ.



Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Gregor Teichert

Druckpunkte gegen Stress und Müdigkeit

Wussten Sie, dass Sie den Stress einfach wegdrücken können? Ganz ohne Nebenwirkungen und ohne Zufuhr von Medikamenten! Nur mit Hilfe Ihrer Hände! Am Körper existieren Akupressurpunkte, die bei einem bestehenden Ungleichgewicht zwischen Anforderung und den zu bewältigenden individuellen Möglichkeiten Stress lindern können. Die Akupressur stammt aus der traditionellen chinesischen Medizin und hilft dabei die Entspannung zu fördern. Einer dieser Punkte liegt auf der weichen Stelle zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger. Drücken Sie nun mit dem Daumen der anderen Hand etwa 10 Sekunden diese Stelle. Es kann ein leichter Druckschmerz entstehen. Anschließend lösen Sie den Druck für 2 Sekunden und beginnen erneut. Wiederholen Sie diese Übung 5-mal.

Ein weiterer Punkt, der sehr stark verspannt und verantwortlich für Kopfschmerzen und Migräneanfälle ist, befindet sich im hinteren Bereich ihres Halses. Legen Sie beide Hände bzw. die Daumen der Hände links und rechts auf die Muskulatur Ihrer Halswirbelsäule. Nun führen Sie beide Daumen unter leichtem Druck nach oben bis Sie Ihren Kopf wahrnehmen. Auch hier kann ein angenehmer Schmerz empfunden werden. Üben Sie nun 30 Sekunden leichte kreisförmige Bewegungen mit und gegen den Uhrzeigersinn aus. Sie werden nach kurzer Zeit die Entspannung fühlen.

Balsam für müde Augen

Eine weitere erhellende Übung, die vor allem die Gesichtsmuskulatur und die Partie rund um die Augen entspannt, ist das so genannte Palming. Reiben Sie hierzu Ihre Hände ganz stark aneinander bis Sie die Wärme in den Handflächen wahrnehmen können. Nun legen Sie beide warmen Handflächen auf die Augen und genießen Sie die völlige Dunkelheit, die Stille um Sie herum und die Entspannung in den Augenhöhlen. Diese Übung ist besonders für Menschen geeignet die lange Zeit ihres Tages vor einem Bildschirm verbringen, so dass ihre Augen ermüden. Mit dem Palming sehen Sie für einen kurzen Moment in den Körper hinein und erzeugen ein Gleichgewicht zwischen Außen und Innen.

Natürliche Pause – kurze Siesta gefällig

Bei all dem technologischen Fortschritt, bei all den neuen Erfindungen die tagtäglich geschaffen werden, müssen wir wieder lernen, was Natürlichkeit bedeutet. Der Mensch braucht Ruhe und Erholungszeiten und sollte deshalb auf seine innere Stimme hören. Der Tag ist durch Wach- und Schlafphasen geprägt. Doch die Gesellschaft wird dahin geschult, entgegen der menschlichen Natur, immer leistungsbereit zu sein. Die Pausen kommen zu kurz und der Geist hat keine Zeit das Erlebte zu verarbeiten und zu sortieren. In anderen Kulturen ist es die Norm, mittags

ein kleines Schläfchen zu halten. Das so genannte Powernapping bringt Kraft für den restlichen Tag, lädt die Akkus auf und die Leistungsfähigkeit steigt. Diese kurze Schlafphase sollte aber nicht länger als 15 Minuten betragen, da sonst die Tiefschlafphase beginnt.

Einfach mal Luft machen

Sie kennen das sicher! Jeder ihrer Kollegen will etwas von Ihnen. Am besten schnellstmöglich, ohne jegliche Fehler. Lärm und penetrante Gerüche nerven, kommen noch dazu. Zu Hause läuft auch nicht alles rund und bald ist der Punkt erreicht, der das Fass zum Überlaufen bringt. Sie sind vielleicht wütend und gefrustet und kommen am Ende viel zu kurz, wenn sie sich nicht Luft machen. Ein Ventil nach außen, kann körperliche Betätigung sein, ein anderes ein lauter Schrei.

Schreien kann Emotionen wie Wut und Zorn rauslassen und abbauen. Am besten suchen Sie sich dafür eine ruhige Ecke, einen Ort an dem Sie Emotionen bündeln können. Fokussieren Sie sich auf die Probleme und auf die Situationen, die Sie sprichwörtlich zur Weißglut bringen! Atmen Sie tief ein und brüllen sie, bis Sie sich ganz frei von jeglicher Anspannung fühlen.

Grundsätzlich sollte diese Methode nur angewandt werden, wenn sich sehr viel psychisch angestaut hat. Bei wiederkehrenden Problemen sollte vielmehr das Gespräch zu anderen gesucht werden, damit Probleme gelöst werden und nicht wieder auftreten.

Neues vom männlichen und weiblichen Nachwuchs

Wolfgang Sockel

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - SSV Falkensee 26:25
HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf – SV 63

Mannschaft	Punkte
1 1. VfL Potsdam II	4:0
2 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	4:0
3 SSV Falkensee	2:2
4 SV 63 Brandenburg-West	2:2
5 Grünheider SV	2:2
6 SV Lok Rangsdorf	1:3
7 HV Luckenwalde 09	1:3
8 SV Motor Hennigsdorf	0:4

Männliche Jugend B – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - SSV Falkensee 14:24
HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf – SV 63 29:14

Männliche Jugend C - Oberliga

Die letzten Spiele:
Lausitzer HC Cottbus II - SV 63 25:33

Mannschaft	Punkte
1 1. VfL Potsdam	4:0
2 SV 63 Brandenburg-West	2:0
3 HC Neuruppin	2:0
4 Oranienburger HC	2:2
5 Grünheider SV	2:2
6 Lausitzer HC Cottbus	2:2
7 TSG Lübbenau 63	0:2
8 HSV Wildau 1950	0:2
9 Lausitzer HC Cottbus II	0:4

Männliche Jugend D - Kreisliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - SV Lok Rangsdorf 20:13
Märkischer BSV Belzig - SV 63 12:25

Männliche Jugend E – Kreisliga/Staffel 2 - Vorrunde

Die letzten Spiele:
SV 63 - HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst 40:1
SV 63 - SV Blau-Weiß Wusterwitz 20:4

Weibliche Jugend A – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:
HSV Wildau 1950 - SV 63 20:37
SV 63 - MTV 1860 Altlandsberg abgesagt

Mannschaft	Punkte
1 OSG Fredersdorf-Vogelsdorf	4:0
2 SSV PCK 90 Schwedt	4:0
3 SV 63 Brandenburg-West	2:0
4 MTV 1860 Altlandsberg	2:0
5 Templiner SV Lok 1951	2:2
6 HSG Schlaubetal-Odervorland	0:4
7 HC Spreewald	0:4
8 HSV Wildau 1950	0:4

Weibliche Jugend B – Kreisliga

Die letzten Spiele:
HSC Potsdam - SV 63 15:26

Weibliche Jugend C - Kreisliga

Die letzten Spiele:
SV Blau-Weiß Dahlewitz - SV 63 8:25
SV 63 – HSC Potsdam 22:19

Weibliche Jugend D - Kreisliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - SV Lok Rangsdorf 26:12
Märkischer BSV Belzig - SV 63 7:25

Mannschaft	Punkte
1 HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	8:0
2 SV 63 Brandenburg-West	4:0
3 SV Blau-Weiß Wusterwitz	4:0
4 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	4:0
5 SV Blau-Weiß Dahlewitz	4:4
6 HSC Potsdam	2:2
7 SV Lok Rangsdorf II	2:2
8 HSV Falkensee 04	0:4
9 HV GW Werder e.V.	0:4
10 SV Lok Rangsdorf	0:4
11 Märkischer BSV Belzig	0:8

Weibliche Jugend E - Kreisliga

Die letzten Spiele:
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf - SV 63 9:6
SV 63 - Märkischer BSV Belzig 5:14



TEAMKONTOR

Grunewaldstr. 55
10825 Berlin

Mo - Fr 10:00-18:00
Sa 10:00-13.00

www.teamkontor.de



hummel
BERLIN

Monbijouplatz 4
10178 Berlin

Di - Sa 11:00-19:00

www.hummel-store-berlin.de

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des Spieles:

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 0 33 81 / 752 – 123
Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Oberliga Ostsee/Spree gegen den SG OSF Berlin wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Schönfuß Sonnenschutztechnik - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT



Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs. Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten. Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2006/2007

Montag: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr · Mittwoch: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Axel Krause – Tel. 0172 5941966

Weibliche Jugend D – Jahrgang 2004/2005

Dienstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Donnerstag 17:30 Uhr – 19:00 Uhr (SH Wiesenweg)
Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Andreas Wendland – Tel. 0171 2444506

Männliche Jugend E – Jahrgang 2006/2007

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Malte Kleem – Tel. 0173 8715959

Männliche Jugend D – Jahrgang 2004/2005

Dienstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Donnerstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weitere Informationen: Oliver Miethig– Tel. 0176 72630946

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Nachwuchskoordinator: Florian Franz - Tel. 0173-6460633

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
Katharina Dörmer, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

 **DIECKMANN**
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

